

Sinner Freibad immer beliebter

Fördervereinschef Sauer legt Erfolgsbilanz für 2009 vor: Über 29 000 Besucher

Sinn (mit/s). Der Vorsitzende zeigte sich hochzufrieden: Als bestes Beispiel dafür, was man mit Gemeinschaftssinn und „Wir-Gefühl“ erreichen kann, wertete Uwe Sauer die Erfolgsstory, die der „Förderverein Waldschwimmbad Sinn“ im vergangenen Jahr geschrieben habe. Im Zuge der Jahreshauptversammlung im Bürgerzentrum legte der Vereinschef den rund 50 Mitgliedern eine Bilanz vor, die keinen Vergleich zu scheuen brauchte.

Sauer gewährte einen ein-drucksvollen Rückblick auf 2009. Der Vorsitzende dankte den zahlreichen freiwilligen Helfern sowie allen Unterstützern für ihren beispielhaften Einsatz zum Erhalt des Sinner Freibades.

Der Vereinschef erläuterte, dass nicht nur in der Hauptsaison im Sommer, in der der Kioskbetrieb im Mittelpunkt der Vereinstätigkeiten stehe, viele helfende Hände gebraucht würden. Vor und nach der Badesaison seien zahlreiche Bauarbeiten durchgeführt worden. So bekam - wie Uwe Sauer erläuterte - die überdachte Terrasse einen neuen Fußboden, einen neuen Anstrich und eine neue Eingangstür. Der Vorratscontainer erhielt ein festes Dach. Die Duschen wurden auf Vordermann gebracht und im Kiosk eine zusätzliche Brandschutztür eingebaut.

Aber auch hinter den Kulissen des Fördervereins sei fleißig gearbeitet worden. Durchgeführt wurden unter anderem Organisation, Fortbildung, Messebesuche, Einholung von Angeboten, Vorbereitung von Verträgen, Gespräche mit Gemeinde, Architekten, Bauingenieuren und anderes mehr. Auch die Vorbereitungen für die Übernahme des Schwimmbad-Betriebs durch die neu gegründete gemeinnützige GmbH am 1. Januar 2010 habe viel Arbeit mit sich gebracht. Zusätzlich standen zahlreiche Veranstaltungen an: Die

Maiwanderung mit 70 Teilnehmern, gemeinsam mit dem Vogelschutzverein und den Wanderfreunden, hat sich zum festen Termin im Veranstaltungskalender dieser drei Vereine etabliert.

Das traditionelle Mitternachtsschwimmen lockte wieder viele Besucher an. Auch das Weinfest fand, nicht nur bei Kennern des Rebensaftes, regen Zuspruch.

Höhepunkt des Sommers war jedoch die „Hot-Summer-Night“, 1500 Besucher genossen die gute Stimmung und das spektakuläre Feuerwerk. Das Großereignis, das mit Spenden zahlreicher Firmen unterstützt wurde, lockte nicht nur Einheimische, sondern auch Besucher aus der Region an. Die diesjährige „Hot-Summer-Night“ ist für den 14. August geplant; mit von der Partie wird wieder die Band „On Line“ sein.

In seinem Bericht präsentierte Sauer schließlich auch zahlreiche positive Zahlen: Die Besucherzahlen stiegen von 23 565 im Jahr 2008 auf 29 371 im vergangenen Jahr. Das entspricht einer Steigerung um etwa 25 Prozent.

Der Vorsitzende berichtete ferner, dass der Verein viele neue Mitglieder habe gewinnen können. Der seit 2005 be-



Über 29.000 Wasserratten strömten im vergangenen Jahr ins Sinner Waldschwimmbad. Die Zahl der Besucher stieg somit innerhalb von 12 Monaten um fast 6000 Schwimmerfreunde an. Der „Förderverein Waldschwimmbad Sinn“ konnte darüber hinaus im vergangenen Jahr schon das 700. Mitglied willkommen heißen.

stehende „Förderverein Waldschwimmbad Sinn“ hieß im Herbst das 700. Mitglied willkommen; darunter befinden sich auch 12 Vereine.

Im Kiosk seien während der

fünfmonatigen Badesaison von den verschiedenen freiwilligen Helfern täglich etwa 42 Stunden freiwilligen Dienstes geleistet worden. 2,6 Tonnen Pommes-Frites gingen über die Theke, ebenso 2 000 Schnitzel und 3 000 Frühstücke. Sauer: „Das ist Rekord!“

Über 50 Freiwillige würden regelmäßig Kuchen spenden, der ebenfalls im Kiosk angeboten werde. Sowohl die Kiosk-Umsätze als auch die Mitgliedsbeiträge seien angestiegen.

Mit diesen finanziellen Mitteln habe man Investitionen vorgenommen, die den Haushalt der Gemeinde Sinn entlasten würden.

Der Vorsitzende wertete das Jahr 2009 aufgrund dieser Erfolgsbilanz als bisherigen Höhepunkt der noch jungen Vereinsgeschichte. Uwe Sauer blickte daher optimistisch in die Zukunft.

Schließlich gab es im Rahmen der Jahreshauptversammlung auch Veränderungen im Vorstand. Die bisherige Referentin für Öffentlichkeitsarbeit, Ann-Katrin Sauer, wechselte zum 1. Januar 2010 als Geschäftsführerin zur gemeinnützigen GmbH des Waldschwimmbades. Zu ihrem Nachfolger wurde Michael Krenos gewählt.

Als erste Amtshandlung stellte Krenos die in Arbeit befindliche neu gestaltete Homepage vor, die noch vor Beginn des Badebetriebs ins Internet gestellt werden soll.

Am Ende der Versammlung rief der Vorsitzende Uwe Sauer dazu auf, weitere Helferrinnen und Helfer zu gewinnen, die zum Erhalt des Sinner Waldschwimmbades beitragen wollten.

Kontakt und weitere Informationen: Uwe Sauer, ☎ (02772) 55798.



Eine Erfolgsbilanz für das Jahr 2009 konnte der Vorstand des „Fördervereins Waldschwimmbad Sinn“ jetzt im Rahmen der Hauptversammlung vorlegen. (Fotos: mit)